



Reformhaus Halle

Haus der Bürgerbewegungen

Wir trauern um Sabine Wolff

Die Nachricht über den plötzlichen Tod von Sabine Wolff traf uns unerwartet und hat uns tief erschüttert. Wir trauern um eine langjährige Wegbegleiterin und wichtige Impulsgeberin.

Sabine Wolff war eine der Aktiven der halleschen, unabhängigen Friedensbewegung zu DDR-Zeiten. Sie hat die Gruppe *Frauen für den Frieden* mit gegründet, die gegen die Möglichkeit der Einberufung von Frauen in die NVA protestierten. Sie engagierte sich bei *Aktion Sühnezeichen* im Leitungskreis und in der Regionalgruppe Halle. Seit der friedlichen Revolution 1989 war sie in der unabhängigen Bürgerbewegung *NEUES FORUM* aktiv.



Vor dem Hintergrund dieser Traditionen, die Sabine Wolff wesentlich geprägt hat, hat sich 1990 der Friedenskreis Halle e.V. gegründet. In der Zeit nach 1990 haben wir gemeinsam das Reformhaus Halle, als gemeinsames Haus der politisch engagierten Gruppen und Vereine, aufgebaut. Sie hat sich immer kritisch in der halleschen Kommunalpolitik engagiert. Zuletzt entwickelte sie mit uns gemeinsam das Projekt *Politikpatenschaften* und stand ihm als Ideengeberin, Mitentwicklerin und Beraterin zur Seite.

Ihr engagierter Einsatz für die junge Generation und eine demokratische Kultur in unserer Stadt wird fehlen. Wir nehmen schmerzlich Abschied und sind in Gedanken bei ihren Freunden und ihrer Familie.
Reformhaus Halle e.V.

Wir sind bestürzt vom plötzlichen Tod unserer
ehemaligen Geschäftsführerin des Reformhaus Halle e. V.

Sabine Wolff

Wir trauern um eine langjährige, engagierte Mitstreiterin und
Wegbereiterin der gewaltfreien friedlichen Revolution 1989,
die dem Reformhaus Halle in vielfältiger Weise verbunden war.

Ihre Ideen und ihr Engagement leben im
Reformhaus Halle weiter.

Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie.

**Vorstand und Mitgliedsvereine des
Reformhaus Halle e. V.
– Haus der Bürgerbewegungen –**

